

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1969-01-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

8. I. 1969

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 89

Sehr Lieber Hans, -

Was kann ich sagen? Allenfalls dies:
Nun Entsetzen war - und bleibt - so abgeklärt
wie diese Tat, und man Mit-Leid [schöner
Wort, unübersetzbar wie "Sehnsucht"!]
gehört Dir ganz. Ich hatte - Du weisst es -
Den Kind nie gesehen und nicht gekannt,
wie schön und zauberhaft sie war. Armen,
Ärmsten! Gott, an dem Du wohl "direkten"
glaubst, als ich dies kann, hat sie [ver-
weilt, - vielleicht zu ihrem Besten?] abbe-
rufen, noch ehe ihr Böses widerfahren war."

"Gott kann stricken und lindern.
Ach, wie wunderbar ist er mit seinem Tun
unter den Menschenkindern!"

"Hunderlich", - das ist nun freilich durchaus
keine Bezeichnung, die hier applicabel
scheint. Und doch: Möchte irgendwo, irgend-
wie in Dir irgend etwas - ein wenig doch! -
Lindernd wirken können in dieser furchtbaren
Prüfungszeit!

Deine

Erika

• Und dies tatete, so viel
grösser als "böse", kann
so schnell, und so